

Unser Motto für 2025: Zunehmen statt abnehmen!

Mehr Wissen über die
Möglichkeiten von Copilot Studio



Ihr persönlicher Trainingsplan



Inhaltsverzeichnis

Tech Express

- 03 Einführung**
- 05 WORKOUT 1**
Erstellen Sie einen Copilot Studio Agent
- 09 WORKOUT 2**
Erstellen Sie einen autonomen Agent
- 12 WORKOUT 3**
Erstellen Sie einen deklarativen Agent
- 14 WORKOUT 4**
**Entdecken Sie Copilot Studio-Lizenzmodelle,
Governance-Werkzeuge und Tipps für den Einstieg**
- 17 Ihre Ausrüstungsliste:
Link- und Ressourcensammlung**

Willkommen!

AI Agents, Copilot Studio Agents, autonome Agents, deklarative Agents:

Das sind Ihre neuen starken Teamkollegen, die Ihrem Unternehmen durch künstliche Intelligenz – und gutes Training! – zu mehr Erfolg verhelfen.

Am Beispiel von Contoso Fitness führen wir Sie durch die Erstellung, Verwaltung und Nutzung solcher Agents und machen Sie gleichzeitig fit für Ihr eigenes KI-Projekt mit Microsoft Copilot Studio – durch mehr Wissen, mehr Praxis und mehr Spaß!

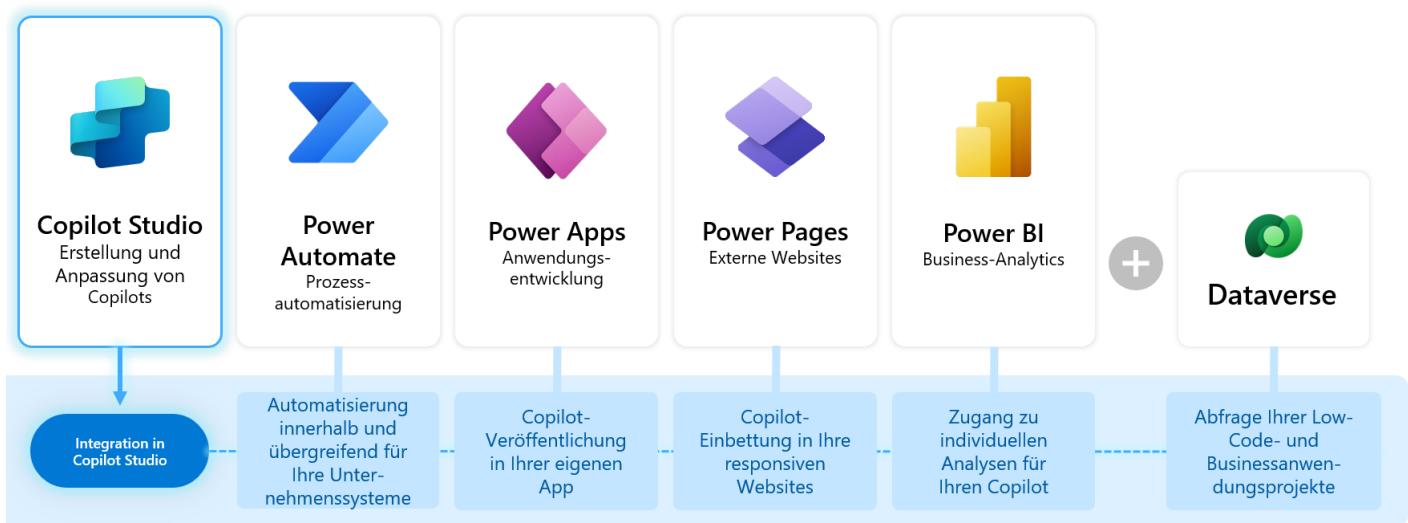
Denn unser Motto für das Jahr 2025: Zunehmen statt abnehmen – mit Power Platform-Skills!

Alles, was Sie dafür brauchen, erfahren Sie in unseren Videos, durch die Sie **Sivajini Heilemann** führt, **Technical Sales Manager bei Microsoft Deutschland** und fiktive Leiterin des Sportartikelhändlers Contoso Fitness.

Wichtige Hintergrundinformationen und Links zu weiterführenden Ressourcen finden Sie in diesem Trainingsplan.

Microsoft Power Platform

Beschleunigen Sie die App-Entwicklung, automatisieren Sie Workflows, visualisieren Sie Daten und reduzieren Sie repetitive Aufgaben mit KI-gestützten Tools.



Folge 1 Lernen Sie bei, mit und durch Contoso Fitness, wie Sie einen Agent in Copilot Studio bauen. Wir zeigen Ihnen, welche Wissensdatenquellen sich integrieren lassen, wie Sie Actions einbinden können – und vieles mehr!

Ihr Zunehm-Coach: Dr. Ludwig Reinhard, Technical Specialist bei Microsoft Deutschland

Folge 2 Autonomiephase? Bitte gern! Erfahren Sie alles über Trigger für autonome Agents, mit denen Ihr Copilot im Hintergrund arbeitet und beispielsweise eine Aufgabe wie die Bearbeitung von Servicetickets für Sie übernimmt.

Ihr Zunehm-Coach: Robin Rosengrün, Technical Specialist bei Microsoft Deutschland

Folge 3 Jetzt wird es bunt: Erweitern Sie einen Microsoft 365 Copilot mit deklarativen Agents und machen Sie so Ihr Wissen in der gesamten Organisation verfügbar und leicht zugänglich.

Ihr Zunehm-Coach: Stefan Riedel, MVP und Consultant bei Cloverfield IT & Communications UG

Folge 4 Entdecken Sie Lizenzmodelle und Governance-Werkzeuge, um die richtigen Einstellungen und Leitplanken für die Copilot Studio-Nutzung in Ihrer Organisation zu definieren. Plus: das nötige Equipment für Maker, damit diese sofort durchstarten können.

Ihr Zunehm-Coach: Tomislav Karafilov, MVP und Consultant bei SoftwareOne Deutschland

Viel Spaß beim Lesen,
Ansehen und Mitmachen!

Zunehmen statt abnehmen!

Mehr Wissen über die
Möglichkeiten von Copilot Studio



WORKOUT 1

Erstellen Sie einen Copilot Studio Agent

Warm-up

Bereiten Sie sich mit diesen Ressourcen auf die Trainingseinheiten vor:

- [Coach-Video mit Dr. Ludwig Reinhard, Technical Specialist bei Microsoft Deutschland](#)
- [Überblick – Microsoft Copilot Studio | Microsoft Learn](#)
- [KI-basiertes Agent-Authoring in Copilot Studio](#)



ÜBERBLICK: DARUM GEHT'S IM COACH-VIDEO

Sales-Unterstützung für den Onlineshop von Contoso-Fitness

Erstellung eines neuen Copilot Studio Agents

- Anweisungen: Ein Bot, der in verschiedenen Sprachen mit Kundinnen und Kunden interagieren und auf ihre Fragen antworten kann
- Aktivierung von Wissensdatenquellen:
 - Nutzung von KI-Allgemeinwissen
 - Orchestrierung und Einbindung der öffentlichen Firmen-Website
 - Hinzufügen von Topics und Mediendateien
- Erstellung von Aktionen: Versenden von E-Mails, z. B. als Beschwerde, die über den Agent an einen internen User geschickt werden, einschließlich Rückfrage/Bestätigung

Trainingseinheit 1

KI-Allgemeinwissen

Copilot Studio ist eine durchgängige Conversational AI-Plattform, auf der Sie Ihren eigenen Copilot erstellen oder Microsoft Copilot durch generative KI, Large Language Models (LLMs) und Ihre eigenen Daten erweitern können.



Was ist ein individuell definierter Copilot?

Copilots sind intelligente KI-Assistenten, die generative KI und große Sprachmodelle (Large Language Models, LLMs) nutzen, um den Menschen bei komplexen kognitiven Aufgaben zu unterstützen.

Zusätzlich zu generativen Antworten können Sie KI-Allgemeinwissen nutzen, um Ihrem Agent zu ermöglichen, Informationen für Antworten auf die Fragen Ihrer Kundinnen und Kunden zu finden und zu präsentieren. Durch Allgemeinwissen müssen Sie nicht mehrere Themen manuell verfassen, die möglicherweise nicht alle Fragen Ihrer Kundinnen und Kunden beantworten. Dies kann auch hilfreich sein, wenn die Absicht eines Users durch vorhandene Agent-Themen nicht berücksichtigt werden kann.

Was ist KI-Allgemeinwissen?

KI-Allgemeinwissen nutzt die Fähigkeiten der KI, um zu einer breiten Palette von Themen auf Informationen, Insights und Hilfe zuzugreifen und diese bereitzustellen.

Wissen

Fügen Sie Daten, Dateien und andere Ressourcen zur Information und zur Verbesserung KI-generierter Antworten hinzu.

[+ Wissen hinzufügen](#)

Der KI die Verwendung ihres eigenen Allgemeinwissens erlauben. [Weitere Informationen](#)

Aktiviert

Warum sollte man es verwenden?

Zugänglichkeit: Der Agent kann sofort auf eine umfangreiche Datenbank mit Informationen und Fachwissen zu einem breiten Themenspektrum zugreifen.

Vielseitigkeit: Der Agent kann unterschiedliche Themen und Aufgaben behandeln und ist somit eine vielseitige Ressource für unterschiedliche Anforderungen.

Trainingseinheit 2

Übersicht über Wissensquellen

In Copilot Studio agieren Wissensquellen zusammen mit generativen Antworten. Wenn Wissensquellen hinzugefügt werden, können Agents Unternehmensdaten aus der Power Platform, Dynamics 365, Websites und externen Systemen verwenden. Wissensquellen ermöglichen es Ihren Agents, Ihren Anwenderinnen und Anwendern relevante Informationen und Erkenntnisse bereitzustellen.

Veröffentlichte Agents, die Wissen enthalten, verwenden die konfigurierten Wissensquellen für das Grounding des veröffentlichten Agents. Wissen kann auf der Agentenebene, auf der Seite „Wissen“ oder auf Themenebene mit einem Knoten für generative Antworten in ein Agent-Thema integriert werden.

Wissensquellen können bei der ersten Erstellung in Agents integriert, nach der Erstellung von Agents hinzugefügt oder zu einem Themenknoten für generative Antworten hinzugefügt werden.

Einem Agent Wissen hinzufügen:

Wissensquellen können hinzugefügt werden, wenn Sie Ihren Agent zum ersten Mal erstellen oder nachdem Ihr Agent erstellt worden ist. Diese Quellen können auf der Ebene Agent oder auf der Ebene Thema verwendet werden.

Nach dem anfänglichen Erstellungsprozess können Sie auf der Ebene Agent Wissensquellen aus den folgenden Bereichen in Copilot Studio hinzufügen:

- Seite Übersicht
- Seite Wissen

Nachdem Sie einen der folgenden Wissensquellentypen hinzugefügt haben, müssen Sie einen Namen und eine Beschreibung angeben. Der Wissensname sollte für jede Quelle eindeutig sein. Die Beschreibung sollte so detailliert wie möglich sein, insbesondere wenn generative KI aktiviert ist, da die Beschreibung die KI-Orchestrierung unterstützt.

- Öffentliche Website
- Datei-Upload
- SharePoint
- Dataverse

Trainingseinheit 3

Aktionen mit individuell erstellten Agents verwenden

Sie können die Funktionen Ihres Agents erweitern, indem Sie eine oder mehrere Aktionen hinzufügen. Aktionen werden von Ihrem Agent verwendet, um Benutzerinnen und Benutzern automatisch zu antworten, indem eine generative Orchestrierung verwendet wird, oder Sie können sie explizit innerhalb eines Themas aufrufen.

Hauptaktionstypen:

Wenn Sie die generative Orchestrierung aktivieren, kann Ihr Agent automatisch die am besten geeignete Aktion auswählen, ein Thema ausführen oder im Wissen suchen, um auf eine Benutzerfrage zu antworten.

Im klassischen Modus (generative Orchestrierung deaktiviert) kann ein Agent nur Themen verwenden, um auf die Benutzerfrage zu antworten. Sie können Ihren Agent jedoch weiterhin so gestalten, dass Aktionen explizit innerhalb von Themen aufgerufen werden.

Aktionen basieren auf einem der folgenden

Hauptaktionstypen:

- Vorgefertigte Connector-Aktion
- Benutzerdefinierte Connector-Aktion
- Power Automate-Cloud-Flow
- AI Builder-Prompts
- Bot Framework-Skills

Jede Kernaktion verfügt über zusätzliche Informationen, die ihren Zweck beschreiben, sodass der Agent Fragen mithilfe generativer KI generieren kann. Diese Fragen sind erforderlich, um die zum Ausführen der Aktion erforderlichen Eingaben vorzunehmen. Deshalb müssen Sie keine Frageknoten manuell erstellen, um alle benötigten Eingaben, wie etwa die Eingaben in einem Flow, zu sammeln. Eingaben werden zur Laufzeit für Sie verarbeitet.

Standardmäßig geben Aktionen im generativen Modus ihre Informationen an den Agent zurück, sodass der Agent eine kontextbezogene Antwort auf die Benutzerfrage generieren kann. Alternativ können Sie Ihre Aktion anweisen, immer sofort zu antworten, entweder durch Generieren einer Nachricht oder durch das eigene Verfassen einer expliziten Nachricht.

Trainingseinheit 4

Ihren Agent veröffentlichen und bereitstellen

Mit Copilot Studio können Sie Agents veröffentlichen, um mit Ihren Kundinnen und Kunden auf mehreren Plattformen oder Kanälen zu interagieren, etwa Live-Websites, mobilen Apps oder Messaging-Plattformen wie Microsoft Teams und Facebook. Jedes Mal, wenn Sie Ihren Agent aktualisieren, können Sie ihn erneut über die Copilot Studio-App veröffentlichen. Die Veröffentlichung Ihres Agents gilt für alle mit Ihrem Agent verknüpften Kanäle.

Web-App

Sie müssen Ihren Agent veröffentlichen, bevor Ihre Kundinnen und Kunden damit interagieren können. Sie können Ihren Agent auf mehreren Plattformen oder Kanälen veröffentlichen.

Nachdem Sie Ihren Agent auf mindestens einem Kanal veröffentlicht haben, können Sie ihn auch auf weiteren Kanälen veröffentlichen. Denken Sie daran, Ihren Agent erneut zu veröffentlichen, sobald Sie Änderungen daran vorgenommen haben.

Wenn Sie Ihren Agent veröffentlichen, wird dieser auf allen verbundenen Kanälen aktualisiert. Wenn Sie Änderungen an Ihrem Agent vornehmen, diese anschließend aber nicht veröffentlichen, können Ihre Kunden nicht mit den neuesten Inhalten interagieren.

Beim Agent ist die Option „Authentifizierung mit Microsoft Entra ID“ aktiviert. Der Agent verwendet somit automatisch die Microsoft Entra ID-Authentifizierung für Teams, Power Apps und Microsoft 365 Copilot, ohne dass eine manuelle Einrichtung erforderlich ist.

Wenn Sie jedem erlauben möchten, mit Ihrem Agent zu chatten, wählen Sie „Keine Authentifizierung“ aus.

Microsoft Teams

Lesen Sie die Anweisungen zur Web-App zum Veröffentlichen der neuesten Inhalte, da sie in der Teams-App identisch sind.

Nach erfolgreicher Veröffentlichung können Sie Ihren Agent für Benutzerinnen und Benutzer von Microsoft Teams mit der Installation verknüpfen oder an verschiedenen Stellen im Microsoft Teams App Store zur Verfügung stellen. Sie können Ihren Agent auch mit Freigabeoptionen versehen, indem Sie auf der Seite „Veröffentlichen“ die Option „Agent anderen zugänglich machen“ auswählen.

Sie können einen Agent auch für Ihren eigenen Gebrauch installieren, indem Sie „Agent in Teams öffnen“ auswählen.

Cool-down

Lesen Sie in einer ruhigen Minute diese vertiefenden Ressourcen:

- [Aktionen für eigene Agents erstellen – Microsoft Copilot Studio | Microsoft Learn](#)
- [Agents veröffentlichen und bereitstellen – Microsoft Copilot Studio | Microsoft Learn](#)



WORKOUT 2

Erstellen Sie einen autonomen Agent

Warm-up

Bereiten Sie sich mit diesen Ressourcen auf die Trainingseinheiten vor:

- [Coach-Video mit Robin Rosengrün, Technical Specialist bei Microsoft Deutschland](#)
- [Blogbeitrag: Neue autonome Agents als Begleiter für Ihr Team](#)



Tech Express

ÜBERBLICK: DARUM GEHT'S IM COACH-VIDEO

Automatisierte Bearbeitung von Service-Anfragen bei Contoso-Fitness

Erstellung eines autonomen Agents, der nicht nur wie ein „klassischer“ Agent per Chat antworten kann, sondern auch auf Anfragen, die via Kontaktformular oder über die Kontakt-E-Mail-Adresse eingehen

- Einbettung von Wissensdatenquellen wie internen Word-Dokumenten und SharePoint-Sites
- Restriktion auf interne Datenquellen, daher Deaktivierung des KI-Allgemeinwissens
- Hinzufügen eines Triggers, sobald ein neues Serviceticket eingeht, um den Agent „autonom“ zu machen
 - Zugriff auf Dataverse
 - Flow: Antwortvorschlag erstellen
 - Ticket in Kategorie einsortieren
- Power Automate: Definition für Weitergabe an Agent
- Copilot Studio:
 - Anweisungen an Agent
 - Veröffentlichen und Testen des Agents
 - Nachverfolgung über die Registerkarte „Aktivitäten“

Trainingseinheit 1

Einen Agent erstellen und einen Trigger einrichten

Zuerst erstellen Sie wie in Workout 1 einen neuen Agent. Wählen Sie als Sprache „Englisch“ und vergeben einen passenden Namen und eine aussagekräftige Beschreibung. Die Instruktionen ändern wir in der Trainingseinheit 4.

Schalten Sie die Generative KI-Orchestrierung an. Diese Einstellung ist eine Voraussetzung für autonome Agents.

Unter „Triggers“ fügen Sie nun einen Auslöser hinzu, der den Agent startet. Typische Auslöser können das Anlegen eines neuen Datensatzes in Dataverse, die Übermittlung eines Microsoft Forms-Formulars oder der Erhalt einer E-Mail sein.

Trainingseinheit 2

Wissensquellen hinzufügen

Genau wie bei einem normalen Copilot Studio Agent können und sollten Sie auch beim autonomen Agent Wissensquellen verwenden. Fügen Sie also alle Quellen hinzu, die vom autonomen Agent berücksichtigt werden sollen.

Trainingseinheit 3

Erforderliche Aktionen anlegen

Legen Sie alle erforderlichen Aktionen an, die der Agent ausführen soll. Dies können zum Beispiel Power Automate Flows oder Connectors zum Schreiben in eine Datenbank, Nachschlagen von Informationen oder Senden einer E-Mail sein.

Öffnen Sie die Aktionen und stellen Sie sicher, dass alle Anzeigenamen und Beschreibungen ausgefüllt sind.

Trainingseinheit 4

Instruktionen hinzufügen

Geben Sie nun in einem strukturierten Fließtext die Instruktionen für den Agenten an. Führen Sie alle Aktionen namentlich auf und erklären Sie, wann und wie diese verwendet werden sollen.

Strukturieren Sie den Text zum Beispiel mit [Markdown-Formatierung](#) (##) für Überschriften und Aufzählungen. So versteht die KI besser, was Sie meinen.



Extra-Tipp

Wann sollten Sie autonome Agents verwenden – und wann Power Automate?

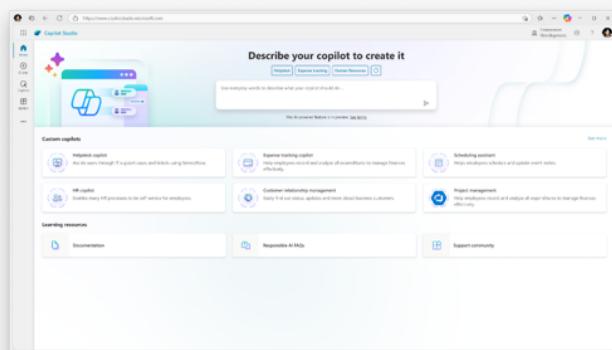
Wenn Sie etwas automatisieren möchten, sollten Sie zuerst immer an das Tool Power Automate denken. Wenn Sie zusätzlich aber auch Wissensquellen wie in Workout 1 verwenden möchten, dann bieten die autonomen Agents einen großen Vorteil. Vor allem die Beantwortung von Wissensfragen basierend auf den bereitgestellten Quellen ist ein guter Anwendungsfall.



Power Automate + Copilot Studio

Automatisierung und eigene Copilots integrieren

Copilot Studio ist eine durchgängige Conversational AI-Plattform, auf der Sie **Ihren eigenen Copilot erstellen** oder Microsoft Copilot durch generative KI, Large Language Models (LLMs) und Ihre eigenen Daten erweitern können.



• Beschleunigen Sie Innovationen

• Optimieren Sie Geschäftsprozesse

• Reichern Sie Customer & Employee Experiences an

• Verbessern Sie die Effizienz & Time-to-Value

• Reduzieren Sie Entwicklungskosten und -risiken



Cool-down

Lesen Sie in einer ruhigen Minute diese vertiefenden Ressourcen:

- [Verwendung von Triggern | Microsoft Learn](#)
- [Aktionen in Copilot Studio | Microsoft Learn](#)
- [Markdown-Formatierung für Instruktionen | GitHub-Dokumentation](#)

WORKOUT 3

Erstellen Sie einen deklarativen Agent

Warm-up

Bereiten Sie sich mit diesen Ressourcen auf die Trainingseinheiten vor:

- [Coach-Video mit Stefan Riedel, MVP und Consultant bei Cloverfield IT & Communications UG](#)
- [Microsoft 365 Copilot – Servicebeschreibungen | Microsoft Learn](#)



ÜBERBLICK: DARUM GEHT'S IM COACH-VIDEO

Der Hockeycoach als interne Sales-Unterstützung

Erstellung eines deklarativen Agents, der interne Mitarbeitende zu einem spezifischen Thema schult, um bei Verkaufsgesprächen zu unterstützen

- Aufbau einer neuen Wissensdatenbank
- office.com/chat: Aufruf des Microsoft 365 Copilots
- Analoge Gestaltung eines internen deklarativen Copilots über „Agent erstellen“ → Copilot Studio
 - Konfigurieren (Template oder leerer Agent)
 - Einbindung von bis zu 20 verschiedenen Wissensquellen (eigene Dateien, SharePoint-Sites, externe Websites, ...)
 - Prompt zum Einfügen von Anweisungen (Persona, Themen, Empfehlungen, ...)
- Testen des Agents und Ergebnisprüfung

Trainingseinheit 1

Microsoft 365 Copilot

Microsoft 365 Copilot ist ein KI-gestütztes Produktivitätstool, das große Sprachmodelle (Large Language Models, LLMs) verwendet und Ihre Daten in die Microsoft Graph- und Microsoft 365-Anwendungen und -Dienste integriert.

Copilot funktioniert zusammen mit beliebten Microsoft 365-Anwendungen wie Word, Excel, PowerPoint, Outlook, Microsoft Teams und mehr. Microsoft 365 Copilot bietet intelligente Echtzeitunterstützung, mit der Benutzerinnen und Benutzer ihre Kreativität, Produktivität und Fähigkeiten verbessern können.

Trainingseinheit 2

Deklarative Copilot Agents

Deklarative Agents sind angepasste Versionen von Microsoft 365 Copilot, mit denen Sie personalisierte Umgebungen („Experiences“) erstellen können, die in Microsoft 365 Copilot ausgeführt werden. Wie im Video gezeigt, können Sie damit beispielsweise einen internen Copilot bereitstellen, der die Weiterbildung Ihres Vertriebsteams zu einem bestimmten neuen Produkt unterstützt und als zentrale Informationsquelle dient.

Dieses Feature baut auf dem Microsoft 365 Copilot-System auf. Sie können eigene deklarative Agents mit Funktionen und Anweisungen zu Ihrem gewünschten Zweck und mit dem von Ihnen gewünschten Verhalten erstellen. Zudem ist es möglich, Unternehmenswissen in Form von PowerPoint-, Word-, HTML- oder Textdateien hinzuzufügen. Alternativ besteht die Möglichkeit, auf ganze SharePoint-Sites zu referenzieren.



Trainingseinheit 3

So erstellen Sie einen perfekten deklarativen Copilot Agent

Beherzigen Sie die folgenden Tipps, damit Ihr Copilot-Projekt zum Erfolg führt:

- **Wissen von hoher Qualität:** Copilot Agents arbeiten mit dem Wissen, das Sie bereitstellen. Je umfangreicher und hochwertiger diese Informationen sind, desto besser ist das Ergebnis.
- **Detailliert beschriebene Anweisungen:** Je detaillierter Sie dem Copilot Agent beschreiben, wie Sie Ihr Ergebnis erwarten, umso mehr erfüllen die Antworten Ihre Erwartungen.
- **Freigabe von Agents über Sicherheitsgruppen:** Teilen Sie Ihren Agent mit Ihren Mitarbeitenden. Nutzen Sie dafür Sicherheitsgruppen, da damit auch die verwendeten Quellen automatisch geteilt werden.

Cool-down

Lesen Sie in einer ruhigen Minute diese vertiefenden Ressourcen:

- [Deklarative Agents für Microsoft 365 Copilot | Microsoft Learn](#)
- [Erweitern von Microsoft 365 Copilot | Microsoft Learn](#)

WORKOUT 4

Entdecken Sie Copilot Studio-Lizenzmodelle, Governance-Werkzeuge und Tipps für den Einstieg

Warm-up

Bereiten Sie sich mit diesen Ressourcen auf die Trainingseinheiten vor:

- [Coach-Video mit Tomislav Karafilov, MVP und Consultant bei SoftwareOne Deutschland](#)
- [Lizenzierung und Zugang zu Microsoft Copilot Studio | Microsoft Learn](#)



ÜBERBLICK: DARUM GEHT'S IM COACH-VIDEO

Lizenzierung, Governance, Get-Started-Ressourcen

Alles, was Admins und Maker brauchen, um produktiv mit Copilot Studio durchzustarten

- Lizenzen für Microsoft Copilot Studio
- Dokumentationen, Microsoft Learn-Schulungsmodule, Lernpfade
- Definition von Leitplanken: Copilot Studio als Bestandteil der Power Platform, sodass dort viele Einstellungen definiert werden können
 - Navigation über das Power Platform Admin Center
 - Zuweisung von Connectors (aktivieren/blockieren)
 - Consumption-Monitoring
- Schutzfunktionen aus Microsoft Purview

Trainingseinheit 1

Lizenzierung für Copilot Studio

Es gibt drei verschiedene Copilot Studio-Lizenzpläne:

- **Pay-as-you-go:** \$0,01 pro Nachricht
- **Nachrichtenpakete:** \$200 pro Tenant/Monat
- **Copilot Studio in Microsoft 365 Copilot:**
\$30 pro User/Monat

Copilot Studio Pay-as-you-go-Zähler

Mit dem Pay-as-you-go-Zähler zahlt eine Organisation am Ende jedes Monats nur für die tatsächliche Anzahl der Nachrichten, die ihre Agents im Laufe des Monats verbraucht haben. Es ist keine Vorauslizenzierung erforderlich. Dies gibt Ihrer Organisation die Flexibilität, die Nutzung zu skalieren und die Business Continuity für geschäftskritische Prozesse sicherzustellen.

Copilot Studio Nachrichtenpaket-Abonnements

Die Funktionen von Copilot Studio werden über Nachrichtenpakete lizenziert, wobei ein Nachrichtenpaket 25.000 Nachrichten pro Monat entspricht. Für zusätzliche Kapazität empfehlen wir die Pay-as-you-go-Option, um die Business Continuity sicherzustellen. Der Pay-as-you-go-Zähler beginnt zu zählen, sobald Sie Ihr Kontingent im Nachrichtenpaket aufgebraucht haben.

Sie müssen für jeden Benutzer und jede Benutzerin, der bzw. die Agents erstellt, eine Copilot Studio-Benutzerlizenz (kostenlos) erwerben. Es wird empfohlen, die Tenant-Lizenz und die Benutzerlizenzen im Rahmen einer übergreifenden Transaktion zu erwerben, um die Einführung und Nutzung von Copilot Studio zu vereinfachen.

Copilot Studio in Microsoft 365 Copilot

Bei der Lizenz „Copilot Studio in Microsoft 365 Copilot“ sind in Copilot Studio erstellte Agents für Microsoft Teams, SharePoint und Microsoft 365 Copilot ohne zusätzliche Kosten enthalten. Wenn also Benutzerinnen und Benutzer, die über eine Microsoft 365 Copilot-Lizenz verfügen, Agents in diesen Microsoft 365-Produkten verwenden, zählt dies nicht in das Kontingent Ihrer Copilot Studio-Nachrichtenpakete oder den Pay-as-you-go-Zähler hinein.

Das bedeutet: Wenn Sie über eine Microsoft 365 Copilot-Lizenz verfügen, sind alle Interaktionen mit Agents in den spezifischen Microsoft 365-Produkten in Bezug auf die Nachrichtenutzung „kostenlos“. So können Sie diese Agents umfassend innerhalb der Microsoft 365-Dienste nutzen, ohne sich Gedanken über zusätzliche Kosten oder das Aufbrauchen der Nachrichtenkapazität machen zu müssen.

Trainingseinheit 2

Governance-Werkzeuge

Was können Sie tun, um innerhalb Ihrer Organisation wichtige Leitplanken für die Nutzung von Copilot Studio zu definieren? Wie oben beschrieben, wird der Zugriff zum Erstellen von Agents über die User-Lizenzen geregelt. Die Admin-Vorgaben lassen sich beispielsweise über Data Loss Prevention (DLP)-Richtlinien durchsetzen.

- Copilot Studio ist Bestandteil der Microsoft Power Platform. Deshalb gelten hier entsprechend die Maßnahmen, die Sie bereits im Zuge von Admin & Governance für die Power Platform festgelegt haben.
- Zudem ist es möglich, Copilot Studio Connectors in DLP zu konfigurieren (nach Aktivierung über PowerShell). Dabei können Sie festlegen, dass bereits vorhandene Agents von den neuen Definitionen ausgenommen werden sollen.



Trainingseinheit 3

Einblicke in die Copilot-Nutzung

Lizenzen

Admins können über das [Microsoft 365 Admin Center](#) die Lizenzzuweisung nachvollziehen und steuern. Dort können auch nötige Lizenzen [nachgekauft](#) werden.

Ebenso erhalten Sie über das [Power Platform Admin Center](#) Einblicke in die verfügbaren Lizenzen.

Mehr über die Abrechnung und Lizenzdetails für Copilot Studio-Nachrichten und -Kapazitäten erfahren Sie in diesem Artikel: [Nachrichten und Kapazität verwalten – Microsoft Copilot Studio](#)

Audit Logs

Nutzen Sie die Überwachungsprotokolle aus Microsoft Purview, um die User-Aktivitäten nachzuvollziehen.

Übrigens: Auch Vertraulichkeitsbezeichnungen (Sensitivity Labels) aus Purview werden berücksichtigt, sodass sicher gestellt ist, dass Agents nur Inhalte verwenden können, die gemäß den definierten Zugriffsrechten verfügbar sind.

Agent-Analyse

Um als Maker Einblicke in die Verwendung eines Agents/ Bots zu erhalten, können Sie über den Bereich „Activity“ die [Registerkarte für Analysen](#) öffnen.

Governance und Transparenz

Neu Automation Center

Einblicke auf Maker- und CoE-Ebene – für operative Perfektion

Power Platform Admin Center

Berichte und Richtlinien auf Instanzebene – für Governance im großen Maßstab

Microsoft Purview Portal

Integriertes Risiko- und Compliance Management für die gesamte Instanz

Trainingseinheit 4

Tipps für den Einstieg

Admins

Weisen Sie [Benutzerlizenzen für Copilot Studio zu und verwalten Sie den Zugriff](#).

Maker

- Melden Sie sich für eine [Testversion von Copilot Studio](#) an.
- Arbeiten Sie mit den verfügbaren [Kursen, Lernpfaden und Modulen auf Microsoft Learn](#).
 - Kurs-Tipp 1: [Agents mit Microsoft Copilot Studio erstellen – Online-Workshop](#)
 - Kurs-Tipp 2: [Agents mit Microsoft Copilot Studio erstellen – Training](#)

Cool-down

Lesen Sie in einer ruhigen Minute diese vertiefenden Ressourcen:

- [Preise für Microsoft Copilot Studio](#)
- [Offizielle Microsoft Copilot Studio-Dokumentation](#)

Ihre Ausrüstungsliste

Link- und Ressourcensammlung

<input type="radio"/>	Website	aka.ms/copilotstudio	
<input type="radio"/>	Blog	aka.ms/copilotstudio-blog	
<input type="radio"/>	Demos	aka.ms/copilotstudiodemo	
<input type="radio"/>	Sizzle-Video	aka.ms/copilotstudiobuild24sizzle	
<input type="radio"/>	Produktdokumentation	aka.ms/copilotstudiodocs	
<input type="radio"/>	Lernressourcen	aka.ms/copilotstudiolearn	
<input type="radio"/>	Session-Aufzeichnungen von der Microsoft Build	aka.ms/copilotstudioatbuild	
<input type="radio"/>	Community-Webseite	aka.ms/copilotstudiocommunity	
<input type="radio"/>	Implementierungsleitfaden	aka.ms/copilotstudioimplementationguide	



Infopaper – Mehr Wissen über die Möglichkeiten von Copilot Studio

© 2025 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument wird ohne Mängelgewähr angeboten. Die hierin enthaltenen Informationen und Ansichten, einschließlich URLs und anderer Websiteverweise, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie tragen das Risiko der Nutzung. Mit diesem Dokument erhalten Sie keinerlei Rechte an geistigem Eigentum eines Microsoft-Produkts. Dieses Dokument darf zur internen Verwendung kopiert werden.